

An alle Bieter des
Vergabeverfahrens der
Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Gemeinde
Ostseebad Heringsdorf GmbH & Co. KG

Aktenzeichen 465/23 MD01

Rostock, den 10.01.2024

Ansprechpartner: RA Dr. Dimieff | Assistenz: Frau Mazur
Fon: 0381 - 491 44 0 | Mail: dimieff@polaris-rae.de

Antwort auf eine Bieterfrage

Sehr geehrte Damen und Herren,
es ist folgende Bieterfrage eingegangen:

„... diesbezüglich folgende Formfrage:

In den Formblättern 211 und 216 wird die Abgabe des
Formblattes 248 – Erklärung zur Verwendung von
Holzprodukten explizit gefordert.

Da unser Angebot keine Holzprodukte beinhaltet, können
wir das geforderte Formblatt nicht ausfüllen.

Kommt es zu einem Ausschluss an der Vergabe, wenn wir
Formblatt 248 nicht abgeben? Falls ja, wie sollte das
Formblatt 248 ausgefüllt werden?“

Darauf antworten wir wie folgt:

Das Formblatt 248 ist mit dem Angebot einzureichen, damit es
vollständig ist. Unvollständige Angebote sind auszuschließen.

MICHAEL RODE

*Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Fachanwalt für Erbrecht*

DR. RALF SCHULZ

*Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Fachanwalt für Vergaberecht
Strafverteidiger*

CHRISTIAN DOOSE-BRUNS

*Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Mediator*

GUNNAR KEMPF LL.M.

*Fachanwalt für Sportrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht*

DR. ANDREAS BEUTIN

*Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Fachanwalt für Verwaltungsrecht*

DR. MARTIN DIMIEFF

Rechtsanwalt im Angestelltenverhältnis

in Bürogemeinschaft mit
FATMA ÖNER
*Fachwältin für Verkehrsrecht
Fachwältin für Familienrecht*

Für den Fall, dass keine Holzprodukte im Bauteil verwendet werden, sollte der letzte Anstrich (siehe nachfolgenden Ausschnitt) angekreuzt werden.

- Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.
Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

Damit ist die FSC-konforme Verwendung auch bei möglichen Planungs- oder Produktänderungen gewährleistet.

Dr. Dimieff
Rechtsanwalt
(für die Vergabestelle)